backgognac

Jahrgang !

Befannimachung ühren für Rrantent

tungen burch bie Bell

allgemeinen Berteuers 1. Geptember 1920 b

alltransport innerhalb

en Tieres pro Arbeite en eines Rellers mit bei Sftunde mit Bedienen Stunde wird für voll

1. Ceptember 1920.

Berbingung. Der Bimmererarbeite

ege ber öffentlichen Au-

erfolgt ftabtfeitig.

n hochbauamt Bins auch von dort bezoh

mit ber Aufichrift

September 1920, 18

r Angebote erfolgt in

t borgeichriebenen

gereichten Angebote

Tage. 1. September 1920

ember verstarb do

Abteilung des

Professor Dr.

m Weint

iche Krankenhap

enen den lang

ktor, die Kurstad

n Arzt, der tau

ng und Linderung

seinem Anderk

den 6. Septem

Der Magisti

ichtigt.

uamt Zimmer Rt.

interitransport

- In car & 1 (194)

J. MICHEL, MAINZ

HOTEL REGINA feinste Küche.

liesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Encheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Sipreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mc. 35., für das Vierteljahr Mc. 45.—, Mk. 45.—, Mk. 45.—, Mk. 5.—, Mk. 5.—, Mk. 5.—, Mk. 5.—, Mk. 5.—, Mk. 5.—, Mk. 6.—, Mk. 6. Mk 5... Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk, 1... der Tegesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr, Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden" Anzeigenpreise für Wierbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3. , die 84 mm breite Reklamezeile an Vor-

die 84 mm breite Reklameseile Mt. 3.—, die 84 mm breite Reklameseile an Vornugsplätren Mk. 4.—, bei einmaliger Anfleige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—,
für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bezw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bli
10 Uhr vormittags. Für Anfnahme an bertimmt vorgeschriebenen Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

253.

Donnerstag, 9. September 1920.

54. Jahrgang.

Die Presse über Wiesbaden.

Erfolge der Pressewoche.

den uns Weiter zugegangenen Aufsätzen der pressewoche anwesend gewesenen deutschen bringen wir heute das Feuilleton der Frau Hopf im Stuttgarter

"Schwäbischen Merkur"

chreise zum Abdruck: Der aussere Anstand wird überäft gewahrt. Soldaten und Zivilisten bewegen sich allkorrekter Form. Kein Einheimischer, kein geines Weges gent, der ruhig und unauffällig seines Weges gent, runing und unauffällig seines weges aus-der Belästigung und Zudringlichkeit ausbei Ausübung seiner Kur behindert. Be-Gerüchte sollten niemals ein Grund dafür Deutsche aus dem unbesetzten Reich dem Debiet fernbleiben! . . . Das besetzte Rhein-un Pfand für has unbesetzte Land. Seine Toebte gehlieben, sie Tochter sind gute Deutsche geblieben, sie Recht darauf, in ihrem Deutsche der unbetarkt zu werden. Der Deutsche der unbe-Rhein Pflichten, vornehme Pflichten am Rhein! Sehen wir uns eine Stadt an wie ein Klima, mild und weich, wie unserem Vaterland kaum wieder Vuellen von wundertätiger Heilkraft; köstlich Waldfuff; landschaftliche Bilder, die das micken, Es wurde von der Natur zum Badeauserlesen. Sein Wirtschaftsleben ist somit und Verderb dem Fremdenverkehr aus-Wird dieser unterbunden, dann muss es in adamenten wanken. Seit Kriegsbeginn aber Zeit in der Zuzug der Fremden. Dann Zeit, in der die Stadt infolge der Besatzung unbesetzten Gebiet wie hermetisch abgewar. Allmählich wichen die weitgehenden ngen milderen Bestimmungen, bis endlich die Freiheit wieder in ihr Recht eingesetzt Gebies die Einreise in alle Plätze des Passes of the Einreise in and range Passes of the Misses of the Einreise in and range Passes of the Einreise in an Einreise in Passes oder eines polizeilichen Ausweises mit Keinerlei Reiseerschwerungen besonderer gewärtigen. Und trotzdem weist Wiesaur die Hälfte des gewohnten Friedens-einschie Hälfte des gewohnten Friedensauf die Hälfte des gewohnten in die Halfte des gewohnten die Hauptuten, die keine Kurtaxe zahlen. Die Hauptton Seines des Friedensbesuchs aber stellt das von seinen Stammesbrüdern fühlt Wiesbaden Wie tief dieses Gefühl der Verlassen wurzeln fassen können, das drückt sich aus

in einem Wort, das mir schwer und hart ins Herz fiel, in dem Wort: "bei euch in Deutschland," Klingt uns hier nicht ein mahnender Ruf entgegen? Ein Notschrei, den wir nicht überhören dürfen? Es handelt sich ja nicht allein um das wirtschaftliche Sein oder Nichtsein Wiesbadens. Ebenso verhängnisvoll wie für die Kurund Bäderindustrie müsste diese Abgeschlossenheit auf die Dauer für das politische und kulturelle Leben der Stadt werden. Trotz aller Ungunst der Verhältnisse haben Magistrat und Kurverwaltung, Hotelbesitzerund Arzteverein nicht geruht, sondern alles getan, um den verschiedensten Bedürfnissen und Ansprüchen der Fremden gerecht zu werden. Die Ernährungsverhältnisse und Unterkunftsmöglichkeiten sind sehr gut, die Preise bewegen sich in denselben Grenzen wie an andern Badeorten. Die mustergültigen Kureinrichtungen befinden sich in bestem Zustand und in ewiger Jugend spenden die heissen Quellen dem Leidenden ihre heilenden Kräfte. Für leichte Unterhaltungen und Lustbarkeiten, wie Sport und Spiel, Tanz und Feuerwerk, ist ebenso in ausgiebigem Maße Sorge getragen wie für Anregungen und Genüsse erlesener Art. Eine Reihe bester Künstler- und Symphoniekonzerte, die während der kommenden Herbst- und Winterzeit geboten werden sollen, sowie die Darbietungen des Staatstheaters, legen Zeugnis ab von dem vornehmen, sich unbeirrt durchsetzenden Geschmack ihrer Veranstalter. Diesen Vorzügen allen, die Wiesbaden das Gepräge der Grossstadt leihen, gesellen sich seine landschaftlichen Reize. Wie köstlich ist eine Wanderung durch die stillen Wälder des Taunus! Unsere Schritte werden beschwingt, die Brust weitet sich und unsere Blicke schweifen trunken über all die Pracht, die Anmut umher. Wie erfrischend und beglückend eine Fahrt im Kurauto durch den Rheingau! Mutter Natur hat dieses Land ausgezeichnet vor allen andern deutschen Gauen: Weinberg an Weinberg. Erbach, Markobrunn, Hattenheim, Steinberg! Alles Musik für das Ohr des Weinkenners. Das Schönste alles Schönen aber bleibt eine Fahrt auf dem deutschen Rhein. Nie wurden seines Zaubers wir uns so fief bewusst, nie haben wir ihn so geliebt wie heut - mit soviel Schmerz und

Aus dem Kurhaus.

Am Samstag findet wieder ein Ball, diesmal um 7 Uhr abends beginnend, in sämtlichen Sälen des Kurhauses statt. Der Eintrittspreis beträgt für Nichtabonnenten 20 Mk., die Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarteninhaber kostef 10 Mk.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Rio Gebhardt,

Musikalische Wunderkindet, die in frühreifem Alter als Virtuosen auf ihren Instrumenten Erstaunliches leisten und daneben auch schon bemerkenswertes Verständnis für die inneren Werte der zu Gehör gebrachten Kompositionen zeigen, hat es zu jeder Zeit gegeben. Dass ein 11jähriger Knabe an der Spitze eines Orthesters erscheint und hier mehr ist als automatischer Taktschläger, gehört gewiss zu den Seltenheiten. Das von der Kurverwaltung angesagte Konzert von Rio Gebhardt erwies überzeugend, dass der kleine Künstler eine aussergewöhnliche Begabung besitzt. Mit aller Sicherheit gab er die Einsätze, und es schien, dass er sogar durch seine Anregungen auf Ausdruck und Schattierung belebend wirkte. Auch als Pianist zeigte er sehr anerkennenswerte Leistungen in der Wiedergabe der reizvollen Romanze aus Mozarts D-moll-Konzert: saubere Technik, abwandlungsfähigen Anschlag und vor allen Dingen gute Musikalität. Der kleine Künstler, der bei gesunder Weiterentwicklung gewiss einmal zu-den ersten im Reiche der Kunst gehören wird, wurde von den Zuhörern lebhaft geseiert.

BACHARACH

NEUESTE MODELLE

BERNARD, CHERUIT, CALLOT, DOUCET ETC.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Deutsche Friedensgesellschaft, Ortstruppe Wiesbaden. In der letzten gut besuchten Mitgliederver-sammlung sprach der Schriftführer der Ortsgruppe, Herr Dr. Alfred Mayer, der im vergangenen Winter bereits über die geschichtliche Entwicklung des Völker-bundgedankens Vorträge gehalten hatte, über den Völkerbund des Versailler Vertrags. An Hand der einzelnen Abschnitte, die verlesen wurden, besprach der Redner in fesselnder Weise die Möglichkeit ihrer Durchführung und stellte sie der Tagespolitik gegenüber. In

Die Zykluskonzerte.

der etalen der Zyklus der städtischen Kurverwaltung auf den Zyklus Sadtischen Kurverwaltung auf den Zynamierten für den Winter 1920/21. Das Verzeies für den Winter 1920/21. Das verzeichnet folgende Solisten: Gesang: (Tenor) ist folgende Solisten: Gesang: Verzeichnet folgende Solisten: Gesaussen (Tenor), Helge Lindberg (Bariton), Sigrid Siber, Hinkan (Alt); Vokal-Quartette: Anni Siber, Undwig Rode, Rosy Anni Siben, (Alt); Vokal-Quartette: Anni Siben, (As), Fritz Scherer, Ludwig Roffmann (Tenor), Madrigal-Verministrate: Klavier: Edwin Madrigal-Vereinigung; Klavier: Edwin An grösseren Ox Strub, Carl Flesch, Adolf An grösseren Orchesterwerken sind zur Auf-vorgeschass Orchesterwerken sind zur Auf-Te deum", orgeschen: Anton Bruckner: "Te deum".

Brahms: Nr. 3 and Achte Symphonie; J. Brahms: Nr. 3 in F-dur und Symphonie; J. Drain-lozari. c. F-dur und Symphonie Nr. 4 in Reethoven: Mozart: Symphonie Nr. 4 in Symphonie Symphonie in D-dur; Beethoven: (Eroica) und Neunte Symphonie; Claude Debussy: "La mer"; Richard Strauss: Suite aus der Musik zu Molières "Bürger als Edelmann"; G. Mahler: Adagio aus der 6. Symphonie, Erste Symphonie und Siebente Symphonie; J. Haydn: Symphonie in C-moll; Arnold Schönberg: Pelleas und Melisande; S. v. Hausegger: Variationen über ein Kinderlied; J. S. Bach: Suite für Orchester.

Den letztjährigen Abonnenten werden ihre Plätze bis 23. September reserviert. - Die Karten können sogleich gegen Zahlung des Abonnementsbetrages auf der Kurkasse in Emplang genommen werden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Künstleranekdoten. Aufträge. Bei Lenbach erschien einmal ein Berliner Bankier, um zu fragen, wieviel er wohl für ein Bildnis verlangen würde. Lenbach forderte eine ungewöhnlich hohe Summe. Der Bankier pralite entsetzt zurück und sagte: "Aber das ist ja ein enormer Preis! Für die Hälfte habe ich jüngst ein von Ihnen gemaltes Bild des Fürsten Bismarck gekauft!" Darauf Lenbach: "Kann sein. Aber den Fürsten Bismarck zu malen, war für mich auch ein Vergnügen. Das hat man selten - Vergnügen." - Vetter Zimt. "Neulich schreibt mir ein Kunsthändler" - erzählt Hans Thoma - "er besitze ein altes Bild von mir, eine Gesellschaft im Garten; es sei auch ein Käufer dafür da. Der verlange aber durchaus zu wissen, wen das Bild darstelle. Es sei zu befürchten, dass ihm der Käufer abspringe, wenn ich ihm nicht den Gefallen tue, Auskunft zu geben. Ich schrieb dem Kunsthändler: "Das Bild stellt meinen Vetter Hieronymus Zimt mit seiner Familie dar.' Flugs hatte der Kunsthändler sein Geld und ich einen neuen Verwandten!"

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5,

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.

demnachft pe meispapiere s. melden.

Gebutisori

Groß Baferte Rubeshetm Biesbaben Sonnenberg. Oberohm **€ф1овротя** Renneroth Duffelborf Goningen -Biesbaben Wiesbaben

Mirababen Sanbed Sochheim Dannover

Misbad) Biesbaben Bieshaben Lanbert Bremen Bolframhaufen

Reichenbach Sof Stioppenheim St. Goarshas

Nachmittags:Konzert.

51, Uhr. 442. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

	Ouverture zu "Lodoiska"	L. Cherubini
2,	Adagio aus der Sonate pathétique	L. v. Beethover
3.	Fantasie aus "Die weisse Dame"	A. Boieldieu
4.	a) Gavotte aus "Idomeneus" !	TIT + 34
	b) Romanze aus". Figaros Hochzeit"	W. A. Mozart
5.	Ouverture zu "Preziosa"	C. M. v. Weber
63	Studententräume, Walzer	Joh. Strauss
73	Fantasie aus "Die Stumme von *	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
	Partici*	D. F. Auber
8.		Joh. Strauss

Abend-Konzert.

-91/2 Uhr. 443.

Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

	is deal permitted out.
1.	Ouverture au "Zampa" F. Herold
2.	Fackeltanz in C-moll G. Meyerbeen
	Serenade Jos. Haydn
4.	Fantasie aus "Die verkaufte Braut" F. Smetana
ō.	Ouverture zu "König Manfred" . * C. Reinecke
6.	Entr'acte und Barcarole aus "Hoff- manns Erzählungen" J. Offenbach

7 VI. ungarische Rhapsodie . . . F. Liszt

Kaiser Friedrich

Thermal- und Susswasserhader, Kohlenst Sauerstoffbider, Heissloff- u. Dampflader, Lichtbader, Warmebehandlung nich Dr. Fangopackungen, elektr, Wasserbasser, kuren, Nassages, Moor- u. Sandbader, Apparat-Inhaliation mit Wiesbadens wasser, Weilbacher Schwefelwasser, Oglen, Sauerstoff etc. Pneumaissen

Städtisches ZUM Schülz

Schitzenholstrasse 4 (Hoteleingang) - Thermalbade

Reueste Herbstmoden

in eleganten Kostümen, Mänteln, Belzen, Nachmittagskleidern usw.

J. Hert Damen-Moden, Langs

Johann Ferd. Führer Lederwaren .. Kofferhaus

Gr. Burgstr. 10 :: Parterre u. I. Etage

Bedeutend ermässigte Preise

Lederwaren und Reise-Arti



Institut de Beauté + Schönheitspflege + Beauty Parlor

Taunusstraße 4 KASTNER & JACOBI Wilhelmstraße 56

Gesichts- u. Kopfmassage, Blaulicht-Behandlung, Entfernung von Sommersprossen, Mitessern, Warzen Manicure + + Behandlung von nur ersten Kräften + + Pedicure

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse - Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands 10

Wäsche-Ausstattunge

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H.

der sehr anregenden Aussprache wurde darauf hingewiesen, dass der Völkerbund bis jetzt sich noch nicht bewährt habe, und dass der Eintritt Deutschlands gefordert werden müsse. In der nächsten Mitgliederversammlung heute Donnerstag, abends 8 Uhr, in der Gastwirtschaft Wies, Rheinstrasse 63, wozu Gäste willkommen sind, spricht Herr Bildhauer Walter Tschirn über seine Erlebnisse in französischer Gefangenschaft.

- Der Kongress der Aerzte und Naturforscher tagt Ende des Monats in Nauheim. Um den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, auch gleichzeitig Wiesbaden zu besuchen und sich durch eigene Beobachtung von dem Kurleben hier und den derzeitigen Verhältnissen ein Bild machen zu können. wird die Kurverwaltung während der Kongresszeit vom 19. bis 25. September einen regelmäßigen Autoverkehr Nauheim-Wiesbaden einrichten. Der Fahrpreis- beträgt für die Kongressteilnehmer nur 50 Mark für Hin- und Rückfahrt. Das Verkehrsbüro errichtet für diese Zeit ein besonderes Büro in Nauheim, um werbend für zahlreichen Besuch Wiesbadens seitens der Kongressteilnehmer zu sorgen. An Vergünstigungen werden den Kongressteilnehmern während der Kongresswoche hier gewährt: Befreiung von der Kurtaxe. freier Eintritt ins Kurhaus, freie Benutzung des Kaiser Friedrich-Bades, 50% Ermäßigung auf die Zimmerpreise in den Hotels und Pensionen, 20% Ermäßigung auf die Verpflegung in den Hotels, 50% Ermäßigung auf die Eintrittspreise im Staatstheater. Auch für die sich direkt an die Nauheimer Kongresswoche anschliessende Wiesbadener Herbstwoche bleiben die den Kongressteilnehmern und ihren Angehörigen gewährten Vergünstigungen, mit Ausnahme der im Kurhause während dieser Zeit stattfindenden Sonderkonzerte und der Vorstellungen im Staatstheater, in Kraft. Es ist auch beabsichtigt, die Kongressteilnehmer nach Abschluss

der Nauheimer Woche in einem Sonderzug hierher zu führen. Im Kurhaus soll dann ein Empfang durch die Stadt erfolgen.

Sport.

Rennen in Wiesbaden. In Wiesbaden werden bekanntlich deutsche Rennen abgehalten werden und zwar am 1., 3. und 5. Oktober, also kurz vor den Frankfurter Rennen, die am 9. und 10. Oktober stattfinden. Es muss eine Ehrensache der deutschen Ställe sein, schreibt das »Mittagsbl.«, diese Rennen gut zu beschicken. Die Kosten werden sich leicht verteilen lassen, da ja nach den Frankfurter Rennen auch die Kölner stattfinden. Ohnedies werden auch in Wiesbaden die Pferde, die keine Preise davongetragen haben, für die Reisekosten entschädigt. Der Staat hat für die Wiesbadener Rennen 300,000 Mark Unterstützung zugesagt. Man darf also auf ansehnliche Preise rechnen. Die Beteiligung der Frankfurter an dem Wiesbadener Rennen wird gewiss nichts zu wünschen übrig lassen.

Rennen wird gewiss nichts zu wünschen übrig lassen.

— Teuniswettspiel. Der mit grosser Spannung erwartete Tenniswettkampf unseren beiden besten deutschen Tennislehrer kam am Sonntag auf den Sportplätzen der Kurverwaltung "Blumenwiess" zum Austrag. Der Kampf beginnt: Najuch hat Aufschlag und bucht das erste Spiel, Becker das zweite und so geht das Spiel auf 3 beide, dann gewinnt Becker die beiden nächsten Spiele und reisset mit 5—3 die Führung an sich, Najuch gewinnt das 3. Spiel 5-4, alles ist gespannt. Becker hat Aufschlag 15. 30, 40, Null und gewinnt unter wohlverdientem Beifall den 1. Satz 6-4. Im zweiten Satz führt Najuch 3-1, Becker zieht gleich 3 beide, 4-3 für Najuch die nächsten Spiele, unter heissen Kämpfen gewinnt Bekeer und führt 5-4. Das 10. Spiel war das aufregendste, wird Becker das Spiel und somit den 2. Satz gowinnen? Pech, Becker verhaut einen Schmetterball und nach mehrmaligem Einstand gewinnt Najuch das 10. Spiel 5-5. Najuch setzt jetzt alles ein 6-5 und wohlverdient gewinnt Najuch 7-5 den zweiten Satz. Jetzt 3. Satz: Höchste Spannung! Najuch überuimint klar die Führung 4-1 führt Najuch! Alles sah schon Najuch als sicheren Sieger. Becker kümpft mit aller Energie, wird sichtlich

ruhiger, es wird am jeden Ball gekänpft panajuch und 3 Satzballe; keine Aussicht glaubt man, aber Beckers ganzes Können Carlingewinnt 3 Spiele hintereinander, 5-5. Najuch 6-6, 7-7. Das 15 Spiele schlag gewinnt Becker; 8-7 Becker führt. Becker satz nud Siegball für Becker. Aufschlag lässt Najuch nicht mehr zum kinnen der Schaft und Siegball für Becker. In 1913 ungeschlagene deutsche Meister, fam in ersten Bezwinger. Das Spiel war trotz der achte verhältnisse, da es regnete, ein gans herverkwiten einen se vorzäglichen Spieler und gratulieren einen se vorzäglichen Spieler und Becker, der nach diesem Sieg als der beste spieler anzusehen ist, verpflichtet zu haben.

Neues vom Tage

Beethoven-Notgeld. Die Bonner neten-Versammlung beschloss zum 150 Beethovens Notgeld als Beethoven-Erinner auszugeben. Es sollen 200 000 Zehnplens je 500 000 Fünfundzwanzig- und Fünfzsprit dem Bild Beethovens und den Jahrer und 1920 geprägt werden.

Schiffsnachrichten

Dampter "Brubantia" in Amsterdander 25. August von Montevideo (Heimreise); "Seelandia von Pernambuco (Heimreise); "Zeelandia Las Palmas (Ausreise); "Hollandia" in Amsterdam; "Salland" 22. August von Santos (Ausreise); "Amsterdamd" 21. August von Buenos-Aires (Heimreise); "August passierie Fernando Norenlia "Brijuland" in Amsterdam; "Drechterlander 21. August passierie Fernando Norenlia "Brijuland" in Amsterdam; "Drechterlander (Ausreise); "Maasland" 28. August von Lasterdam; "Drechterlander (Ausreise); "Maasland" 28. August von Lasterdam; "Delfland" in Leixoes; "Kennemerism dam; Ootmarsum" in Buenos-Aires.

Generalagentur: Born & Schottens Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Will vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher Cyk

Freitag, de

Fraulein A Fraulein H Herr Frit Herr Alex

Anton Bruckner ersten Male). Anton Bruckner: Chor, Orches Male).

Freitag, de

Robert Schuman

Orchester.

Joseph Joachim:
Johannes Brahm

Freitag, den

Frankfurter Leitung: Frau

111. 1

Madrigale a hundert. In 17. und 18.

reitug, der IV.

Conce

Solt: Di

school 3 and 3 Reschool 3 bis 12 Reschool 1 and 2 Rei dendalls Galer maskerten kö

Bachmittags v

10000000

Preise

/arzen loure

000000 utschlands f

tattungen in cher Leitung

ahe dem Berlind

200000 Telepho

nder, 5-5. 7-7. Das 15 ht mehr 21 far Becker Meister, fand in war trotz der schen ein gans hervorre er Kurverwaltung litchen Spieler g als der beste chtet zu haben-

om Tage Die Bonner loss zum Beethoven-Erinne 0 000 Zehnpieni g- und Funfzig und den Jahre

Mozart

chrichten Amaterda Helmreise) .Zeclandia andia" in Aras eise): Amstel n Sonton (All Aires (Heinsteinndo Norock ,Drechterland

24. August von Ist ugust von Ist : "Kennemerlas Aires. orn & Schotteshauer Hof. Telefo

W. Mallerine Fernsprecher

Wiesbadener Badeblatt.

Donnerstag, den 9. September 1920.

KURHAUS WIESBADEN. Yklus von zwölf Konzerten

im Winter 1920-21.

Leitung: Herr Carl Schuricht.

Freitag, den 15. Oktober 1920:

I. KONZERT

Solisten:

Präulein Hedwig Rode (Alt)

Herr Fritz Scherer (Tenor)

Chor:

Der Cäcilien-Verein.

Bruckner: Neunte Symphonie (zum

Chos Grackner: Te deum für 4 Solostimmen,

Orchester und Orgel (zum ersten

Fraulein Annie Siben (Sopran)

Herr Alexander Kipnis (Bass).

Konzerttage:

Freitag, den 10. Dezember 1920:

V. KONZERT

(Zur Feier der hundertfünfzigsten Wiederkehr von Beethoven's Geburtstag)

Solist:

Herr Professor Carl Flesch (Violine).

Ludwig van | Violinkonzert in D-dur Beethoven: | Dritte Symphonie (Eroica). Freitag, den 11. Februar 1921: IX. KONZERT

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Solistin:

Frau Sigrid Hoffmann-Onégin Kammersängerin vom Staatstheater Stuttgart

Arnold Schönberg: Pelleas and Melisande (zum ersten Male).

E. B. Onégin u. a. zeitgenössische Tonsetzer: Gesänge mit Orchesterbegleitung.

Siegmund v. Hausegger: Variationen über ein Kinderlied für Orchester (zum ersten

Freitag, den 29. Oktober 1920: II. KONZERT

> Solist: Herr Max Strub (Violine).

Schumann: Ouverture.

Schumann: Ouverture.

Orden Schumann: Fantasie für Violine und asph Joachim; Violinkonzert Brahms: Symphonie Nr. 3 in F-dur.

Freitag, den 7. Januar 1921:

VI. KONZERT

Herr Josef Mann vom Staatstheater Berlin (Tenor).

Claude Debussy: "La mer", drei symphonische Skizzen für Orchester (zum ersten Male). Richard Strauss: Suite aus der Musik zu Molière's "Bürger als Edelmann" (zum ersten Male). Gesänge mit Orchesterbegleitung. Pranz Schreker: Vorspiel zu einem Drama.

Freitag, den 4. März 1921:

X. KONZERT

Solist:

Herr Professor Adolf Busch (Violine).

Joh. Seb. Bach: Suite für Orchester. Max Reger: Violinkonzert (zum ersten Male). Joh. Brahms: Symphonie Nr. 4 in E-moll.

Freitag, den 12. November 1920:

III. KONZERT

Mitwirkende: Frankfurter Madrigal-Vereinigung. Leitung: Fräulein Margarete Dessoff-

Madrigale aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Instrumentalmusik aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Freitag, den 21. Januar 1921:

VII. KONZERT

Solist:

Herr Helge Lindberg (Bariton).

Adagio aus der 6. Symphonie (zum ersten Male).

Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen (zum ersten Male). Erste Symphonie.

XI. KONZERT

Gustav Mahler:

Freitag, den 11. März 1921:

Siebente Symphonie für grosses Ordiester (zum ersten Male).

Freitag, den 26. November 1920: IV. KONZERT

Solist: Herr Edwin Fischer (Klavier).

Concertantes - Quartett für Oboe, Klarinette, Pagott und Horn mit Begleitung des Orchesters. Soil: Die Herren Ludwig Brückner (Oboe).

Valentin Grimm (Klarinette).

Bernhard Petersen (Pagott).

Walter Ronath (Horn). Walter Bonath (Horn). Konzert für Klavier mit Begleitung des Orchesters. Symphonie in D-dur.

Freitag, den 4. Februar 1921:

VIII. KONZERT

Joseph Haydn: Symphonie in C-moll Anton Bruckner: Achte Symphonie für grosses Orchester (zum ersten Male).

Freitag, den 18. März 1921:

XII. KONZERT

Solisten: Frau Kammersängerin

Tilly Cahnbley-Hinken (Sopran)
Fräulein Rosy Hahn (Alt)
Herr Ludwig Roffmann (Tenor)
Herr Richard Breitenfeld (Bass).

Chor: Der Cäcilien-Verein.

Ludwig van Beethoven

Neunte Symphonie für 4 Solostimmen, Chor und Orchester mit Schlusschor (Schiller: "An die Freude").

Die Konzerte beginnen abends 7½ Uhr. – Änderungen vorbehalten. =

Abonnementspreise:

and 2. Reihe - 150.-18. his 12. Reihe - 150.-18. his 24. Reihe - 124.-Mittelloge 3, bis letzte Reihe 108.- Mk. Galerie II. Parkett . dazu Garderobegebunt

Azu Gard

Loge . Mittelloge 1. und 2. Reihe . I. Parkett 1. bis 12. Reihe . I. Parkett 13. bis 24. Reihe .

Kassenpreise: 15.- Mk. Mittelloge 3. bis letzte Reihe . 10.- Mk. Galerie Bücksitz 12.--

bis Versus Babung der Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung an Wochentsgen vormittags von 9 bis 12 Uhr von 31/2 bis 5 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, gegen Zahlung. — Die Plätze der Abonnenten der Cyklus-Konzerie im Winter 1919/20 werden 23. September mittags 1 Uhr offengehalten. Das Abonnement schliesst mit dem 6. Oktober.

Städtische Kurverwaltung.

TELEPHON Nr. 315 und 5978

TELEPHON Nr. 315 und 5978

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens, Webergasse's

MAXIM

Vorzügliche Küche

Gutgepflegte Weine

Erstklassige Stimmungsmusik.

früher Meier's Weinstube Luisenstrasse 14 Telefon 141 Inh. R. Hornig.

Spezial-Rhein

in Flaschen und Aussi Mittagstisch 12-

Schalter geöffnet von

8-6 Uhr.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434. Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserhad, Café Lehmann), Telephon 5829 und 5830. Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

Park-Bar im Hinterparterre des Hotels .. Hotel-Haupt-Eingang ... geöffnet ab 8 Uhr abends:

Misch-Getränke .. Weine .. Kaltes Buffet

Künstler-Konzerte

im I. Stock des Hotels Hotel-Haupt-Eingang



Gutgehaltenes Lokal.

Bekanntes Familien-Café am Platze - Treffpunkt der Fremden u. Theaterbesucher. Vorzügliche Speisen, Weine, Liköre, Kulmbacher u. Münchner Biere.

eröffne &

I D J Bärenstrasse 6

Bristol-Bodega

den ganzen Tag geöffnet. etränke Solide Preise.

Neu eröffnet 574

Sinnesrausch. u. inszeniert von Siegfr.Philippi. Wilh.Diegelmann. Lissy Lind

Walhalla-Lichtspiele.

Der Liebesschüler. Schwank mit Leo Peukert. Oas Skelett des Herrn Markutius. 1. Film der Joe Deebs-Serie 1920/21.

Hermann Valentin. Viktor Janson. Kurt Götz. Werktags 4 Uhr. Sonntags 8 Uhr

Kinephon-Theater Taunusstrasse 1

Erst-Aufführung "Die Arche"

Schauspiel in 7 Akten nach berühmten Ullstein-Roman von Werner Scheff.

Felsen — Firn und Gletsoher Herrliche Naturbilder aus dem bäyrischen Hochland.

Staats-Theater.

Donnerstag, den 9. Sept. 1920. 225. Vorstellung. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Manon.

in 4 Akton (6 Bildern), von Henri Meilhac und Philipp Gille. Deutsch Perdinand Gumbert. Deutsch Musik von J. Massenet.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 91/2 Thr.

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49. Donnerstag, den 9. Sept. 1920 abends 7 Uhr.

Die Kino-Königin. Operette in 3 Akten von Georg Okonkowsky und Julius Freund Musik von Jean Gilbert.



Idealer Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nach teile d. bestsitzend. Korsetts, macht eleg., schlanke Figur, stützt Leib und Rücken ohne sonstwie zu beengen. Die weltbek., von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreicht. Erfolge unserer f. Ge-sunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugn. beruhen auf der genauen Berücksichtig. jeder einzelnen Individualität. — Illustr. Broschüre u. Auskunft kostenl. durch das Kalasiris - Spezial - Geschäft

Nur Wilhelmstr.4 WIESBADEN Tel. 4256

Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das

"Wiesbadener Badeblatt"

Feine Herrenschneiderei Georg Kappes

Moritzstrasse 50

Telephon 3623



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, romanischer Dom, Paulus-museum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelitischer Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.

Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Hassauer)

(Hotel Massau)

Für Theaterbesun

Husgewählte Karte Offenes Bier

Treffpunkt der besten Gest

Jazz-Band

Die modernen, sowie die ned

Modetänze

lehren stets in vornehmer gester Form im eigenen Unterrichtssaal in Loge Plato, Friedrichstrasse 35

Julius Bier u. Ff Adelheidstr. 85 . Fernral

5 Lehrkräfte.

Monopol Wilhelmstr. 8. Tel. 598. Ueberall grössten Erfolg erzielte unser Film II der

Operetten-Klasse:

Ausführliche Handlung! Prächtige Bilder! Erstkl. Klinstlerorchester. Spielzeit tagl. 3-401/2 Uhr.

Wiesbaden

Vornehmes Restau

Alte Direktion: Fritz Biego

Jeder Fr Bad das

Odeon.

Z Erst-A Die Sonne an

4 Akten Char

Versiegel Drams is Leontin

Mage an Mr. 253. ages-Fi

Hr. Kim.

Frankfuri

ou York Pr., Algier phil., Frank Fam., Paris Hr. Kfm., Fra

Darmstad en Dir., Koln m. Pr., Mar

Dr. Bonn Köln

ustizrat m. Fr. Fr. Köln chuler, Aschen Afm., Wiskafas Kfm. m. Fr., Z t. m. Fr., Köln

Kraf, Kim., Koln Kraf, Hamburg n. Pr., Paris

tägli

lans Hartn

Musikal.

Kim, Krefeld Hr., Bochum

Konstantinopel stud. jur., Amsterdam

m. Fam., Paris

m. Fam., Paris

Pabrikbes, Magdeburg

Paris

Frankfurt

Zum Posthorn

Hotel Nassau

Europäischer Hof Zur Sonne

Pension Columbia

Demminswig 1

Hessischer Hof Quisisana

Hotel Nizza

Taunus-Hotel

Hotel Jansen

Taunus-Hotel

Kaiserhof

Goldenes Kreuz

Goldenes Kreuz

Hotel Kronprinz

Hotel Kronprinz

Schwarzer Bock

Villa Rupprecht

Mädchenheim

Taunusstr. 28

Hotel Silvana

Kaiserbad

Palast-Hotel

Hotel Nassau

Taunus-Hotel

Zum Posthorn

Zur guten Quelle

Zur Stadt Biebrich

Zur Stadt Biebrich

Europäischer Hof

Wiesbadener Hof

Hotel Nassau

Hotel Nizza

Esplanade Luisenstr. 14

Hessischer Hof

Europäischer Hof

Hotel Hansa

Pariser Hof

Hotel Berg

Kaiserhof

Union

Kaiserhof

Hotel Berg

te Weine

sohen and Aussi gstisch 12-2

ė Lehmann) , tbriefe.

I Massau, iesbaden

aterBesug wählte Karle

enes Bier es Restau r besten Gesell

ktion: Frig Biego

TAUNUSSI

sowie die neuletänze

rnehmer gest terrichtssaal in

ier u. Ff

35 * Fernruf.

On Pa

Jeder Pri

das Bad

Odeon

Kirchgasse A

Die Sonne

Grosses Detail

an den

strasse 35

15 und 5978 gasses

mber 1920.

- I - 20 3 V 100 b

Hr. Kfm., Eschersheim m. Begl., Saarbrücken Saarbrücken Kfm Leipzig Fri., Köln Hr. Kfm. m. Fr., Warschau

den Anmeldungen vom 7. September 1920.

Hr. Kim. m. Fam., Libau Schlettstadt Stud., Dallos wol, Prankfurt King, Amsterdam . Metz Neu York Neu York
Fam., Berlin
m. Fr., Algier
Dr., phil., Frankfurt
n. Fam., Paris
Hr., Kfm., Frankfurt Pr., Paris

Pabrikbes m. Fr., Iseriohn, Wiesbadener Hof Fr. Paris m. Tochter, Trier Kirchheimbolanden m Fr., Saarbrücken

Darmstadt Kfm., Luxemburg Gea.-Dir., Köln Wurzburg Kim. m. Fr., Mannheim Begi, Frankreich

Rechtsanw., Köln n. Pr., Stargard m. Fr., Heidesheim kfm., Homburg Friedelsheim Gutabes, Osterburg Fr., Stuttgart .

Schuler, Aschen Kim, Wiskafas Helmstedt Hauptlehrer in. Fr., M. Gladbach, Kim. in. Fr., Amsterdam Mei. Tier. Köln Mei.

Zum neuen Adler Hotel Nassau m. Fr., Köln Justizrat m. Fr., Mayes u. Fr., Köln Schuler Aschen Pension Fortuna Taunusstr. 59 Zur Stadt Biebrich Goldgasse 2 Metropole-Monopol Rheinischer Hot Hotel Adler Kölnischer Hof Chr. Hospiz II Hotel Nassau Metropole-Monopol Hr. Kim., Koln Kind., Hamburg m. Pr., Paris Hotel Viktoria Zur guten Quelle Hotel Nassau Bellevue Palast-Hotel

Jansen, Hr. Kfm., Radevormwald. Euro Jerke, Hr. Kreisarzt Dr. m. Fr., St. Goarshausen Jonet, Hr., Köln Josephsohn, Fr., Charlottenburg de Jouvencel, Hr. Ing., Juda, Hr. Kim. m. Fam., Köln Jung, Hr. Kfm., Giessen Kaempfer, Hr. Dr. med. m. Fr., Oppeln Katz, Hr. m. Fr., Hamburg Kaufmann, Fr., Godesberg Kerschganz, Hr. Kfm., Köln Kersten, Hr. Kfm., Pyritz Kessler, Hr. Kfm. m. Fr., Schiffsweiler Kettler, Hr., Sulingen Klars, Hr. Kfm., Siegen Kleeruss, Hr. Kfm., Braunschweig Kompf, Frl., Nordenstadt Krieger, Hr. Fabr. m. Fr., Hilden lachowski, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Larouche, Hr. Dr. med. m. Fam., Alger Laquerre, Frl., Thionville Lefebore, Frl., Paris Leperche, Hr. m. Fr., Chateau de Belloy Leuchten, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss Levy, Fr., Berlin Lilli, Hr., Bremen Graf u. Gräfin v. Limburg-Stirum, Brüssel Lindenstrauss, Hr. Kfm. m. Fr., Gumbinnen de Lireau Frl., Gent Loeb, Fr., Dässeldorf

v. Lochow, Fr., Uhlingen i. Baden Hotel National Hotel Excelsion Loewendahl, Fr. m. Fam., Magdeburg Hotel Vogel Metropole-Monopol Taunus-Hotel Lorido, Hr. Off., Lowenstein, Frl. m. Begl., Ahaus Lossler, Hr. Kfm., Pfaffenbeerfurth Ludwig, Fr., Düsseldorf Rose Lüstner, Hr. m. Fr., Essen Zur Stadt Biebrich Fitrstenhoi Goldenes Ross

Mangor, Hr. Gutsbes. m. Fr., Frankreich Marković, Z., Frl., Graz Marković, A., Frl., Gras Markovie, Hr., Graz Martin, Hr., Mainz Marrus, Hr. Kim. m. Fr., Kattowitz Marx, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarlou is Merkel, Hr. Ing., Frankfurt Merz, Fr., Meyer, Hr. Kfm., Weener Michel, Frl., Labig Michels, Hr. Kfm., Köln Möskes, Frl., Mainz Moeser, Fr., Berlin Müller, Frl., Camberg Müller, Hr. m. Fr., Koblenz

Zum neuen Adler
Mumme, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dorf Fürsteniwald, Reichspost
Nette, Hr. Rent. m. Fr., Cothen

Hotel Berg Neuerburg, Hr. m. Fam., Köln Niss, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg

Ohlinger, Hr. Ing., Tetingen Osogrei, Fr., Echternsch Paluchowski, Fr., Köln Papisch, Hr. Ing., Frankfurt Pearl, Hr., Köln Peters, Hr. Kfm., Köln Plothe, Hr. Fabr., Berlin Polakowa, Fr., Lodz Popp, Frl., Mainz Pörting, Frl. m. Begl., Edenkoben Possin, Hr. Kfm., Saarbrücken Profé, Hr. Kfm., Potsdam Quentin, Hr. Dir. m. Fam., Batavia Raasch, Frl., Rammenhöller, Hr. Kim. m. Fr., Charlottenburg

Rastke, Frl., Ratzersdorfer, Fr. m. Sohn, Antwerpen Europäischer Hof Zwei Böcke Villa Hertha Villa Rupprecht Villa Frank Schwarzer Bock Zur guten Quelle Primavera Bellevue Goldenes Ross Wiesbadener Hof Hotel Berg

Schwarzer Bock Schwarzer Bock Hotel Adler Europäischer Hot Zum Falken Rose Hessischer Hof Hessischer Hof Taunus-Hotel Hessischer Hof Hotel Nassau Hotel Berg Albrechtstr. 5 Hotel Berg Kaiserhoi Spiegel Kaiserhof Wiesbadener Hot

Pension Am Paulinenschlösschen Fremdenheim Tomitius Europäischer Hof Zur guten Quelle Schwarzer Bock Haus Dambachtal Riehlstr. 20

Regina-Hotel

Pension Weber Pension Weber Pension Weber Park-Hotel Pariser Hof Zur guten Quelle Zur Sonne Hotel Berg Kaiserbad Park-Hotel Zur Sonne Hotel Silvana Rheinischer Hof Hotel Berg Taunus-Hotel Haus Pasqual Hotel Nizza Zum neuen Adler Metropole-Monopol Hotel Hansa Schwarzer Bock Sanatorium Nerotal Fürstenhof Pension Fortuna

Christl, Hospiz II Neroberg-Hotel Zur Sonne Hotel Dahlheim

Taunus-Hotel

Europäischer Hof

Zum neuen Adler

Reimann, Hr. Dipl.-Ing., Erfurt Reusch, Hr. Stud., Heidelberg Riechert, Fr., Duhmsdorf-Münchberg Rielniski, Hr. Kfm., Kassel Ries, Fr., Schlangenbad Robinsen, Hr. Student, Rogenwieser, Hr. m. Fr., Klein-Karlbach Röper, Hr. m. Fr., Köln von Rossen, Hr., Nizza Rosendaal, Hr., Haag Roth, Hr., Köin Rothschild, Hr. Kfm., Kreuznach Rovillain, Fr., Paris Royen, Fr., Laby Scherf, Fr., Berlin

Schickel, Fr., Camberg Schild, Hr., Nastätten Schloss, Hr. m. Fr., Mannheim Schmidt, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Hohenstein Schnabel, Hr. Dr. med., Bad Orb Schniewind, Hr. Geh. Rat Dr. med., Köln Schnur, Hr. Dr. med., Friedrichsthal Schoen, Hr. Ing., Köln Schoenbrod, Hr. Kim., Warschau Schott, Hr. m. Fr., Bensheim Schulmeister, Hr. Kfm., Berlin Schwarz, Hr. Kfm., Ramstein Schwartz, Hr., Münden Schwindt, Fr., Mainz Schwus, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Sogall, Hr. Kfm., Frankfurt Selln, Fr. m. Tochter, Sieber, Hr., Stetten Simon, Hr. Bankier, Frankfurt Sirot, Fr., Berlin Smith, Frl., Smith, Hr. Architekt, Specht, Frl., Schwerin Hr. stud, ing., Wien Speyer, Spieq, Hr. Kfm., Spuker, Hr. Kim., Krefeld Stark-Wattenberg, Fr., Berlin Stein, Hr. Prof. m. Fr., Steinriede, Fr., Düsseldorf Steitz, Hr., Offenbach Stiehl, Hr. Kém. m. Fr., Baden-Baden Stregmann, Hr. Ing. m. Fam., Warschau

Sturm, Hr. m. Bruder, Urberach Susmann, Hr. Kfm., Landau Tannenbaum, Hr. Kfm., Antwerpen Tillmann, Hr. Kfm., Minden Tremolieus, Fr., Paris Vagne, Fr., Berlin Vallmeyer, Hr. Ing., Worms Varny, Hr., Saargemünd Verbinhein, Hr. Gutsbes. m. Fr., Vissing, Hr. Apotheker, Dortmund Vogelhut, Hr. Kfm., Mannheim Voltz, Hr. Kfm., Köln Vohs, Hr. Kfm., Siegburg Vossen, Hr. Kfm., Diez

Graf Wachtmeister, Stockholm Walther, Hr. Rfm., Krefeld Wuttge, Hr. Direktor Dr., Wesel Wangemann, Hr. Dr., Köln Week, Frl., Welcker, Hr. m. Fr., Mainz Wenzel, Hr. Kfm., Frankfurt Wiencke, Hr. Dr. med., Naurod Wilhelm, Hr., Weisenau Witter, Hr. stud. med., Rüdesheim Wolff, Hr. cand. rer. pol., Frankfurt Wolf, Hr. Kfm., Siegen Wuttge, Hr. Direktor, Wesel

Zaluschinski, Frl., Zimmermann, Hr. Kfm., Paris Zorn, Hr., Biebrich

Wiesbadener Hof Saalgasse Hotel Adler Hotel Hansa Kaiserbad Weisse Lilien Rose Metropole-Monopol Schwarzer Bock Hotel Vogel Metropole-Monor Hessischer Hof Kniserland

Goldenes Rosz

Rheinischer Hof Zur Sonne Kölnischer Hof Rose Union Hotel Viktoria Hotel Hanss Hotel Vogel Weisse Lilien Sanatorium Nerotal Metropole-Monopol Hotel Hansa Hotel Nassau Hotel Berg Palast-Hota Hotel Nizza Zur guten Quelle Hotel Nassau Silvana Hotel Nizza Hotel Nizza Kölnischer Hof Metropole-Monopol Europäischer Hof Wiesbadener Hof Rose Zum neuen Adler Wiesbadener Hof Schützenhof Fürstenhof Pension Weber Rheinischer Hof Schwarzer Bock Schwarzer Bock Zum neuen Adler Kaiserbad Hotel Nassau Central-Hotel Fürstenhof Taunus-Hotel Reichspost Jur Sonne Palast-Hotel Schwarzer Bock Europäischer Hof

Hotel Berg Hotel Berg Hotel Nizza Midchenheim Zur guten Quelle Kaiserbad Mainzer Str. 33 Schützenhof Fischerstrasse 3 Taunus-Hotel Taunus-Hotel Central-Hotel Madchenheim Schwarzer Bock

Zur Sonne

Achmittag (Tango) Tee

Kaltes Buffet

von 91/2-111/2 Uhr täglich im Carlton-Restaurant Haupteingang Hotel Metropole

Gabel-Frühstück (Lunch) mit Konzert von 121,-3 Uhr. Direktion: H. Habets. Abendessen (Diner) mit Konzert von 7-9 Uhr

Speisen nach der Karte den ganzen Tag. Erprobte Küche. — Gepflegte weine. — misch der anke.

Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder bei einem längeren Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Arrangements

Togen Fröffnung der Cariton-Diele.

lans Hartmut, Vornehmstes Cabaret, täglich abends 81/2 Uhr Auftreten erster Künstler. Minni Bette.

Heinz May.

Marianne. Steptanzerin.

Josephine Dehori,

Fontaine

Peppi Berger,

Margot Bern,

Robert Norf. Conferencier

Musikal. Unterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Das Familien-Haus. @ Günstige Pensionsbedingungen. Vornehmes Nachmittags-Café » Parkterrassen Ab 31/2 Uhr: Künstler-Konzert-Diner. -

ör-Stube

Original Bols Webergasse 9 Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere Inh. Frau Anna Berghäuser



Jeden Montag von 4-61/, Uhr:

TANZ-TEE

Eintritt: 20 Mk. (einschl. Tee und Gebäck). Zehnerheftchen (10 Karten unpersönlich) 155 Mk. einschl.

5 Mark für Zuschauer auf der Galerie (ohne Tee). Montag, den 13. September,

Vorführung der neuesten Tänze:

Fandango:

Julius Bier und Frau.

Tipsy-Step und Rouli-Rouli:

Egon Bler und Partnerin.

Städtische Kurverwaltung.



Samstag, den 11. September 1920. ab 7 Uhr abends:

/ Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 20 Mk.

Vorzugskarte für Abonnements- u. Kurtaxkarteninhaber: 10 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

Anzug für das Parkett des Saales, wenn irgend möglich. Damon: Gesellschaftstoilette.

Herren: Frack oder Smoking Galerie: Anzug beliebig.

Städtische Kurverwaltung.

0000000000000000

an den Tagesveranstaltungen waltung, der Theater und Kunstvel

lesen Sie das

"Wiesbadener Badeb

Es berichtet ausführlich Einzelne Nummer 50 Pfg. Sonntags mit of hauptliste der neu angekommenen Frend

Bezugspreis (einschl. Amtsbisth Pür das Jahr Mk. 35.-, für das Viet Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 39 Selbstabholer, frei Haus Mk. 45 14.-, Mk. 5.-

Jeder Fremde liest das "Bad

Amtsblatt der Stadt Wiesbadel

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 160.

Donnerstag, den 9. September 1920.

8. Jahrgang 94

Einladung.

Die Mitglieber ber Stabtverordneten Berfammlung werben auf Freitag, ben 10. September bs. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Sihung ergebenft eingelaber.

Forberungen ber Erwerbstofen. Anfauf einer Brauntohlengrube

Formelle Festfegung bes Ortestatute betr. Rubegehalt und hinterbliebenenbeguge.

4. Renwahl eines Beifigers bes Mieteinigungsamtes. Ber, Bahl-A Biesbaben, ben 6. September 1920.

> Der Borfigenbe ber Stabtberorbneten-Berfammlung.

Betr. Bertehr mit ben Bejagungs:Behörden-

Der herr Borfigenbe ber frangofifden Bohnungelommiffion hat unterm 3. September b. 3. — 2210 — folgende Anordnung

Alle Gefuche, Beichwerben ober fonftige Antrage, welche einen Schriftmechfel zwifden ben beutiden Einwohnern und bem General und Borfibenben ber Commission bes Logements gur Folge haben, find an bie Stadtverwaltung zu richten, welche ber Borichrift nach ber bflichtmagige Bermittler zwifden ber beutiden Bebolferung unb ber Commission bes Logements ift. Die Stadtverwaltung wird alle Gesuche und Beschwerben mit ihrer Anficht verseben ber Commission des Logements weiterreichen."

Bir erfuchen baber bie Ginmohnerschaft, alle biesbezuglichen Gingaben bei bem ftabt. Wohnungsamt Rheinftr. 21 angubringen. Bie & baben, ben 6. Geptember 1920.

Der Magiftrat.

Bekanntmadinng

Der Delegierte ber Hohen Interallierten Rommission in Biesbaden seht mich in Kenntnis von der folgenden Berschaung betreffs des öffentlichen Berkehrs auf dem Bitrgerfteig vor dem Schloß. Dies wird hierdurch der Bedolferung befannt gegeben:

1. Das Begeben des Bürgersteiges hinter bem Posten, zwischen biefem und bem Edilberhaus ift berboten.

Das Begeben bes Bürgersteiges vor dem Poften ift mur in einem Abstand von mindestens einem Meter gestattet.
 Falls ein Auto vor ber haupttreppe halt, fann ber Berfehr

auf bem Burgerfteig por ber Eingangsiltre unterbrochen werben, fo lange ber Wagen halt. Dies wird in jenem Falle leicht aus ber Saltung bes Boftens in ber Mitte bes Burgerfleiges erfichtlich fein. 1920.

geg. Rranfe, Boligei-Brafibent.

Bekanntmachung

betreffend die Entrichtung ber Burufflener und ber erhöhten Umfahftener auf Leiftungen befonderer Art für bas erfte Balbjahr 1920,

Die Grift gur Ginreichung ber Lugusfteuer-Erflarungen im Sinne ber Befannimachungen vom 10. Juli b. J. und 25. August b. J. ift für bie Stadt Wiesbaden allgemein nochmals und zwar bis zum 15. September b. J. verlängert worden.

Biesbaben, ben 6. September 1920.

Der Dagiftrat.

560

Umfahfteneramt (Rifolasftr. 13).

Befannimadung.e

Die städtische dentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sehtember d. 35. dis einschi.
15. Marg n. 38. in den Stunden von 71/2 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Biesbaben, ben 6. Ceptember 1920.

Städt, Afzifeamt

Entwurf zu einem Rachtrag zum Ortoftatut, betreffend die obligatorifche taufmannische Fortbildungsichule in Wiesbaden.

Dem oben genannten Ortsstatut vom 11. Dezember 1901 foll nach Unborung beteiligter Sandeltreibender und Angestellter folgender Rachtrag bingugefügt werben.

Rachtrag.
Der im § 4 bes Ortsflatuts für die obligatorische taufmännische Forebildungsschule in Wiesbaden vom 11. Dez. 1901 jestgesehte Schulbeitrag wird auf halbjährlich 80 & oder 15 & seltgeseht, je nachdem der Schüler (die Schülerin) an dem fremdicken Untereicht eine Schülerin) an dem fremdicken Untereicht pradlicen Unterricht teilnimmt ober nicht. Freiwillig bie Schule Bejuchenbe haben benfelben Beitrag als

Schulgelb zu gablen.

Diefer Nachtrag tritt nach erfolgter Genehmigung rudwirfend bom 1. April 1920 an in Rraft. Biesbaben, ben 7. September 1920.

Der Magiftrat.

Der vorftebende Entwurf bes Rachtrags gum Orisftatut für bie obligatorische tausmannische Fortbildungsichate in Wiesbaben wird gemäß g 13 ber Stadteordnung jur öffentlichen Renntnis in ber Stadtgemeinde gebracht. Jedem Burger fteht frei, innerhalb ber nächsten zwei Wochen, bom Tage ber Beröffentlichung an gerechnet, bei une Einwendungen gu erheben

Biesbaben, ben 7. September 1920. Der Magiftrut.

Entwurf.

Gebührenordnung bes Stadtvermeffungsamte für Bermeffungearbeiten.

Muf Grund des Kommunalabgabengefetes vom 14. Juli 1893 und Befchluffes ber Stadtverordnetenversammlung auf Antrag ausgeführten Bermeffungsarbeiten Gebühren nach § 2 und 3 erhoben.

Es merben erhoben:

für Abstedung ber Baufluchtlinie eines Baugrunbftuds bis au 10 ar Größe mit geschlossener ober ossener Bauweise, Angabe ber Straßenhoben und der Gebäudegrenzahstände einschl einmaliger Früsung der Ausstührung und Ausstellung der Prüsungsbescheinigung gemäß § 7 b der Baupolizei-dervohnung vom 7. 2. 1905

a) wenn das Grundstild an einer Straße liegt, so daß nur eine Baufluchtlinie abzusteden ist . . . d) wenn das Grundstild an mehreren Straßen liegt, fo daß mehrere Baufluchtlinien abgufteden find für die erfte Fluchtlinie der Gebührenfag 1 a,

für jede weitere o) wenn die Abstedung gleichzeitig für mehrere nebeneinander belegene Grundstüde dessjelben

Gigentumers erfolgt, für das erfte Grundstüd und eine Flucht-linie der Gebührensah 1.a., für je eine Fluchtlinie jedes weiteren Grund-stüdes

für jede weitere Fluchtlinie d) wenn Grenzabstände anzugeben find, ein Zuschlag für jedes Grundstüd von Gur Abstedung ber Strafenfluchtline eines Baugrunbstilds bis gu 10 ar Grobe, welcher bereits bie Baufluchtabstedung vorausgegangen ift, und Angabe ber Stragenhöhen einschließt. einmaliger Brufung und Brufungsbeicheinigung a) bei einer Fluchtlime .

b) bei mehreren Fluchtlinien: für die erfte ber Gebührenfag 2a, für jebe weitere o) im Fall 1 c für bas erfte Grundftie Fluchtlinie der Gebuhrenfat 24, für je eine Fluchtlinie jedes weite ftüdes

für jebe weitere, Fluchtlinie Jur jebe auf Antrag wieberholte 21

Brufung ber Bau- ober Giragenfin Baugeundfinds bis ju 10 ar Größt, boben und ber Grenzabstände, oder für er ohne vorherige Abstedung einschließt.

a) bei einer Fluchtlinie ... b) bei mehreren Fluchtlinien für bie erfte ber Gebührenfat 34

für jebe weitere c) im Jall 10 für das erste Grundsid Fluchtlinie der Gebührensah 3.4. für je eine Fluchtlinie jedes weiter studes

für jebe weitere Fluchtlinie d) wenn Grengabftanbe abgufteden obet

ein Bufchlag für jebes Grunbftit Gur bie Abstedung ber Strafenhoben et grundstildes bis ju 10 ar Grobe einicht Brufung und Brufungsbeicheinigung on auf Antrag wiederholte Brufung ber und Beicheinigung

a) bei einer Stragenfront . . b) bei mehreren Stragenfronten: für die erfte ber Gebührenfat 43, für jebe meitere

Bur tatafteramtliche Fortichreibungem Bur Bieberherftellung unflarer einichl. Reuvermartung fehlenber Greit für die erften beiden hergestellten Gr

für jeben weiteren Bur alle sonftigen bermessungstechnichen und Bauabstedungen gem. Biffer 1 fride über 10 ar Große fur jebe poste gefongene Strache gefangene Stunbe:

a) hauslicher (Buro-) Arbeit ... Mess b) ortficher (Feld-) Arbeit, einschl.

Bu ben in § 2 Biffer 1-4, 6 und ? ein prozentualer Teuerungszuichlag flädtifden Beamten jeweils geltenden glusse

Die Gebühren find an bie Stadthanpits

Den Bahlungspflichtigen steben gesten ben Gebühren die in ben §§ 69 und 70 bes geseichneten Rechtsmittel zu.

Die Gebührenordnung tritt mit ibat. Fraft. Die Gebührenordnung vom 9. 4. Tage aufgehoben.

Der vorstehende Enimurs wird gemöße Städteordnung für die Proving Sellen got 1897 jur öffentlichen Reintnis in der Jedem Bürger steht frei, innerhalb der nom Tage nach der Beröffentlichung an gewermessungenm, Rathaus, Zimmer 34, erheben.

Biesbaben, ben 26, August 1920.

35 AL

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. MBlief

reis (einschl. At für einen Mo mit der Tagesfrei = Schrift- un

Presse I deutschen Pre tesbaden!

Munchner Ner

Riesenampl Taunusber nach Norden schützend. Alles reichster Full Baderstadt, am erwähren, was I Wasser, die gesättigte Luf Våldern geküh anitgeschwung uch was Mense vermögen, hat ger Art geschaf einen prächtige

geben als den Thiersch Park ur Haus von edl besonders wil terner das Kai den Formen das bi und die Heilf aufweist; ke Kurmethode, Daneben, de

e stattliche Zahl hteten Gasth gen vom Koch pielle, im Hause ingerichtet sin Jahr währer enken in W Winter kann Badekur

mphitryon in elicklicher Auftakt ge Komödie nich Bearbeitung von en Bearbeitung Amphitryonstoff Wege über Plan o und Camoens fi iere bot die Zeit a Hintergrund as das lieblose F o zogleich verspot Ach Reinem Vorspiel de Komôdie mit

Amphitryons selbst dargestellt nun bitt ihm sein ei hat entgegen, un de der Rüpel und die Ouverture auf er leert inzwischen

Neu eröffnet!

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.